

Wiesbadener Tagblatt.

No. 127. Donnerstag den 1. Juni 1854.

Für den Monat Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit
10 fr. pränumerirt werden. Expedition des Tagblatts.

Bekanntmachung.

Der Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Rathsbieners
Anton Schenk von hier läßt

Freitag den 2. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr
das denselben gehörige, auf dem Michelsberge dahier zwischen Isak Levi
und Gebrüder Blees stehende zweistöckige Wohnhaus mit Hofraum in dem
hiesigen Rathhause zum zweitenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. Mai 1854. Herzogl. Landoberschultheiserei.
1512 Westenburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. Juni Vormittags 10 Uhr werden in dem Nauroder
Gemeindewald Distrikt Bauwald a.:

126 eichne Bau- und Werkholzstämme von 6489 Cubikfuß
zum zweiten Male versteigert.

Vorstehendes Stammholz wird gegen annehmbaren Bürgschein bis Mar-
tinitag l. J. auf Credit abgegeben.

Naurod im Amte Wiesbaden, den 30. Mai 1854.
265 Schreiner, Bürgermeister.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 8. Juni Morgens 9 Uhr werden im Bierstadter Ge-
meindewald Distrikt Weltborn:

10 1/4 Klafter gemischtes und aspenes Holz,
1700 Stück Pländerwellen und
350 „ buchene Bohnenstangen

versteigert.

Bierstadt, den 30. Mai 1854.
35

Der Bürgermeister.
Heymach.

Vorzüglich gute trockene **Kunsthefe** ist fortwährend
frisch zu haben bei **Heinrich Weygandt**,
2388 Metzgergasse No. 22.

Alle Sorten Schuhe und Stiefeln, Pantoffeln um die billigsten Preise
2374 bei D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Notizen.

Heute Donnerstag den 1. Juni,

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem alten Steinbruche bei der Wellrihmühle. (S. Tagblatt No. 125.)

Vormittags 11 Uhr:

1) Vergebung von Grundarbeit, Fuhrwerk, Steinhauer-, Maurer-, Schreiner-, Schlosser- und Tüncherarbeit. (S. Tagblatt No. 125.)

2) Versteigerung von Wiesenheu in dem Bullenstalle dahier. (S. Tagblatt No. 125.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote der vereinigten Gesellschaften fahren täglich:

Von **Biebrich** um 6 $\frac{1}{4}$ u. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags bis **Cöln**.

" " " 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormitt. bis **Düsseldorf-Rotterdam**,
Montags und Donnerstags bis **London**.

" " " 12 $\frac{3}{4}$ u. 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags bis **Cöln**.

" " " 1 u. 3 " " **Mannheim**.

Von **Mainz** " 7 Uhr Morgens bis **Mannheim**.

Der direct mit den Booten in Verbindung stehende **Omnibus** fährt von **Wiesbaden** nach **Biebrich** täglich um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und 1 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

Jedes andere Fuhrwerk von **Wiesbaden** an die Dampfschiffe in **Biebrich** ist **Privatsache** und geschieht demnach ohne Verantwortlichkeit der unterzeichneten Agentenschaft, worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.

Näheres auf dem **Bureau** unseres Agenten Herrn **F. W. Kasebier**, **Sonnenberger Thor No. 2** in **Wiesbaden**, welcher nicht nur alle Einschreibungen für uns vollzieht, sondern auch die uns betreffende **Expedition** besorgt.

Biebrich, den 13. Mai 1854.

Die Agentenschaft:

201

J. G. Russ. J. K. Lembach.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

Aufträge für diese ganz vorzügliche Bleiche übernimmt und besorgt zu den billigsten Preisen in **Wiesbaden**

1815

August Roth,
Eck der unteren Webergasse.

Von den allgemein beliebten **Bremer Cigarren** habe ich auch $\frac{1}{10}$ Kistchen zu 2 fl. 24 fr. erhalten.

2297

Fried. Emmermann.

Herren-Kleider werden ausgebessert und gereinigt bei

1547

D. Ruch, Häfnergasse No. 16.

Bekanntmachung.

Um ferneren Irrthümern vorzubeugen, diene meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß Lüncher **Balthasar Faust** von hier und **Carl Farber** von Walsdorf dormalen nicht mehr bei mir in Arbeit stehen.

2369

Rufus Walther.

Royale Belge,

Königl. Belgische concessionirte Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir den Herrn **Ch. Zwermann** in Wiesbaden zu unserem **Haupt-Agenten** für das Herzogthum Nassau ernannt und denselben beauftragt haben, Versicherungs = Anträge entgegen zu nehmen.

Mannheim, den 24. Mai 1854.

Inspection für die deutschen Staaten:
Spyers - Duran.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige werde ich jede zu wünschende Auskunft ertheilen und Versicherungs = Anträge entgegen nehmen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1854.

2290

Ch. Zwermann.

Geschäfts = Empfehlung.

Meinen Bekannten und Gönnern zeige ich hiermit an, daß **Carl Ferber** bei mir in Arbeit steht und Arbeiten und sonstige Bestellungen auf meinen Namen übernehmen und gültig kontrahiren kann.

Zugleich empfehle ich mich in vorkommenden Lüncherarbeiten, Schriften schreiben, sowohl in Gold wie in jeder beliebigen Farbe, sowie in allen Arten Holzfarben an Möbeln u. dgl. mit Glanz anzustreichen, ferner im wetterfesten Vergolden von Grabmonumenten.

Balthasar Faust, Lünchermeister,
Römerberg No. 14.

Auf Obiges Bezug nehmend, bin ich zu geneigten Aufträgen gerne bereit.

2370

Carl Ferber.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das seither von Herrn **Fr. Leisring sen.** betriebene **Kurzwaaren-Geschäft** käuflich übernommen, und empfehle mein auf's Neueste assortirtes Lager in allen Sorten Wolle und Baumwolle, Roll und Tüll, Chemisetten, Kragen, Ärmeln, Handschuhen, Strick- und Nähseide, leinene und baumwollene Garne, sowie alle in das Kurzwaaren-Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Christiane Reinemer,

2389

Langgasse No. 41 bei Herrn Spenglermeister Koch haß.

Ettlinger Natur-Bleiche.

Die Einsammlung und Ablieferung der Bleichwaaren besorgt Unterzeichneter.

Bleichpreise sammt Frachtkosten bis hier sind:

für Leinwand und Gebild bis zu $\frac{1}{4}$ breit	3 fr. per Elle	} rein weiß.
" " " " von $\frac{1}{4}$ bis zu $\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{2}$ fr. per Elle	
" " " " noch breiter im Verhältniß mehr		
" Leinengarn und Faden das rohe Pfund	24 fr.	

Wiesbaden, im Juni 1854.

F. C. Vigelius,

872

Friedrichstraße.

Meinen verehrten Abnehmern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in Besatzband, Gallons, in englischer und französischer Stickerie und Stickmustern wieder Neues erhalten habe; zugleich empfehle mein Lager von Strumpfwaaren, Unterjacken, Unterhosen u. dgl., sowie schwarze und farbige Gummi-Anabengürtel und meine übrigen bekannten Artikel zur geneigten Abnahme.

Wilhelm Wibel,

2390

Marktstraße No. 36.

Commission- und Expeditiions-Geschäft.

Indem ich hiermit die Anzeige mache, daß ich auf hiesigem Plage ein **Commission- & Expeditiions-Geschäft** errichtet habe, halte ich mich darin bestens empfohlen und werde stets bemüht sein, jeden Auftrag pünktlich und reell auszuführen.

C. L. A. Mahr,

2391

Marktplatz No. 11.

Roß-Eis-Verkauf bei **H. Wenz,** Conditior. 2392

Selbst gefertigte schwere Mantillen-Franzen bei

Eduard Kalb, Posamentier.

2344

Langgasse No. 15.

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen, vorräthig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung:

Wiesbaden, die übrigen Cannusbäder

und

das Herzogthum Nassau.

Ein Begleiter auf Wanderungen.

Geheftet 48 fr. — Gebunden 54 fr.

Alexander v. Humboldt bemerkt (im Kosmos 2, 73) treffend: „Es gehört in die Leiden der Gegenwart, daß ein unseliger Hang zu inhaltsloser, poetischer Prosa, zu der Leere sogenannter gemüthlicher Ergüsse, gleichzeitig in vielen Ländern verdienstvolle Reisende und naturhistorische Schriftsteller ergriffen hat.“ Dieß sollte vermieden werden. Man muß die geistige Thätigkeit einem Besucher der uns umgebenden wunderbar schönen Gegenden nicht beschränken wollen. Dagegen kann Notizen, wie sie hier geboten werden, Niemand entbehren, der einigen Anspruch auf Bildung macht und nicht liebt, in den Tag hinein zu träumen. Das Schriftchen soll den Reiz des Genusses unserer Natur erhöhen. Auch Sagen und Märchen sind, sofern sich nicht historischer Stoff aus ihnen ausbeuten läßt, verschmäht worden, weil meist die Geschichte selbst im Hinblick auf noch vorhandene sichtbare Ueberreste weit interessantere Anhaltspunkte darbietet. (A. d. Vorrede.)

2393

H. L. Brönnner in Frankfurt a. M.



Cirque Olympique.

Heute Donnerstag den 1. Juni und bei günstiger
Witterung jeden Tag

**zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst,
Athletik, Gymnastik und Pantomimik.**

Der Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr, der zweiten Vorstellung
um 1/2 8 Uhr.

Hierzu laden ergebenst ein

Jean Dupuis & Madame Golz.

Der Circus befindet sich auf dem Schloßplatz. 2394

Englisches Odontine,

ein bewährtes sicheres und dabei unschädliches und bequemes Mittel bei
jeder Art von **Zahnweh**, empfiehlt in Gläsern von verschiedenen Größen
à 21 fr. bis 1 fl. 10 fr. das Stück

2395

Carl Bergmann Wittwe,
Langgasse No. 26.

Auf die Feiertage sind bei mir alle Sorten **Mürbs** zu haben.

2396

Ch. Kunzler, Häfnergasse No. 12.

Von heute an kostet der feinste Vorschuss per
Rumpf 1 fl. 20 kr. 2397
Wiesbaden, den 1. Juni 1854. **G. Bogler.**

Bücher'scher Bierkeller.

Vom 1. Juni an wird täglich frisches Bier das Glas zu 4 kr. verabreicht. Auch bringt Unterzeichneter einem geehrten Publikum seine **Café restaurant** in Erinnerung, wozu höflichst einladet
C. Reiffenstein. 2398

Schachtstraße No. 36 ist ein sehr schön blühender Cactus, eine Flinte und eine Hobelbank zu verkaufen. 2399

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als **Bäckermeister** etablirt habe. Von heute an ist mein Geschäft eröffnet, und empfehle mich hierdurch in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens. Es wird stets mein Bestreben sein, meine Abnehmer billig und reell zu bedienen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1854.

Heinrich Müller, Bäckermeister,
Marktstraße No. 2.

2329

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Nachmittag 4 Uhr:

grosse Militärmusik im Garten.

Unterzeichnete machen hiermit bekannt, daß sie fortwährend Holz klein machen, aus- und einziehen, und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten unternehmen und werden auf schnelle und beste Bedienung besorgt sein.

Bestellungen werden Römerberg No. 9, oder auch bei Herrn Kaufmann Stritter in der Mezgergasse auf das pünktlichste besorgt.

2400

Gebrüder Ney.

Muhrer Steinkohlen,

Fettschrott und Schmiedegeries bester Qualität ist billigst aus dem angekommenen Schiffe zu beziehen.

Biebrich und Wiesbaden, 27. Mai 1854.

2336

Gebrüder Blees.

Bolzenschießen täglich am **Cursaal** und auf dem **Marktplatz.** 1889

3 Ruthen deutscher Alee sind Ellenbogengasse 4 zu verkaufen. 2332

Eichene Pfosten, mehrere tannene Balken und ein Durchzug sind zu verkaufen Röderstraße No. 11. 2373

Glace-Handschuhe werden täglich gewaschen, auch getragene Handschuhe einzeln und verkauft von

2401

Adelheid Rifolan, Saalgasse No. 15.

Elegante Möbel sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 2315

Anzeige.

Von dem **Sauhgarn**, welches alljährlich durch Vermittlung des Frauenvereins gesponnen wird, ist wieder eine große Auswahl vorrätig **Geisbergweg No. 3.** 233

Ein Acker mit **deutschem Klee** zu verkaufen bei

2402

Wilhelm Kiffel.

Auf dem Feldweg nach Mosbach ist eine **Pflug-Seche** gefunden worden und auf dem Heidenberg No. 17 in Empfang zu nehmen. 2403

Verloren.

Am letzten Sonntag Abend wurde auf dem Rietherberd ein **Cigarren-Stui** verloren. Der Finder erhält bei Rückgabe desselben **1 Gulden** Belohnung bei **Philipp Kiffel.** 2404

Gesuche.

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 2384

Ein junger Mensch, der in häuslichen und wirthschaftlichen Geschäften erfahren ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2405

Eine mit guten Zeugnissen versehene geschickte Köchin, die auch englisch zu kochen versteht, sucht eine Stelle bei einer honnetten Herrschaft zu erhalten. Das Nähere zu erfahren Saalgasse No. 15. 2406

Auf Johanni d. J. wird ein erfahrenes Mädchen gesucht, welches perfect kochen kann und alle Hausarbeit versteht; auch sich durch gute Atteste auszuweisen vermag. Bei entsprechenden Leistungen wird ein guter Lohn zugesichert. Näheres in der Expedition d. Bl. 2385

Ein Junge von hier kann in die Lehre treten bei **P. Thomä**, Schneidemeister, Langgasse. 2351

Ein Acker mit ewigem Klee, wo möglich in der Nähe der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Hof von Holland bei **Chr. Schmidt.** 2387

$\frac{1}{2}$ bis 1 Klafter dürres buchenes **Scheitholz** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2407

1400 fl. Vormundschaftsgelder sind durch Spenglermeister **Jacob Jung** auszuleihen. 2357

Gottesdienst in der Synagoge.

Pfingstfest Vorabend	Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.
" Morgen	" $7\frac{1}{2}$ "
" Abend	" $7\frac{1}{2}$ "

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 1. Juni: Neu einstudirt. **Die Puritaner.** Große Oper in 3 Abtheilungen. Nach dem Italienischen von Friederike Elmenreich. Musik von Bellini.

Wasserwärme in der Schwimm-Anstalt des Herrn Löwenherz den 31. Mai Mittags 4 Uhr: 15° R.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden

Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 10 Uhr.	Nachm. 12 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr.	Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Coblenz (Briefpost).	
Nachts 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Morgens 6 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr 30 Min.	Morgens 10 Uhr 35 M.
Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Abds. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Französische Post.	
Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 30. Mai 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	935	930	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	74	—
" Interimsscheine Agio	—	120	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34 $\frac{1}{2}$	34 $\frac{1}{2}$
" 5% Metalliq.-Oblig.	63	62 $\frac{1}{2}$	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	41 $\frac{1}{2}$	41 $\frac{1}{2}$
" 5% Lmb.(i. S. b. R.)	77 $\frac{1}{2}$	77 $\frac{1}{2}$	Gr.Hessen. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen .	99 $\frac{1}{2}$	99
" 4 $\frac{1}{2}$ % Metalliq.-Oblig.	55 $\frac{1}{2}$	55 $\frac{1}{2}$	" 4% ditto	95 $\frac{1}{2}$	95
" fl. 250 Loose b. R.	88 $\frac{1}{2}$	88	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	88	87 $\frac{1}{2}$
" fl. 500 ditto	166	—	" fl. 50 Loose	97	96 $\frac{1}{2}$
" 4 $\frac{1}{2}$ % Bethm. Oblig.	60	—	" fl. 25 Loose	29 $\frac{1}{2}$	29
Russland. 4 $\frac{1}{2}$ % i. Lst. fl. 12 b. B.	77	—	Baden. 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen .	99	98 $\frac{1}{2}$
Preussen. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldsch.	85	84 $\frac{1}{2}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto v. 1842	85	84 $\frac{1}{2}$
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	35	34 $\frac{1}{2}$	" fl. 50 Loose	67 $\frac{1}{2}$	66 $\frac{1}{2}$
" 1%	19 $\frac{1}{2}$	18 $\frac{1}{2}$	" fl. 35 Loose	39 $\frac{1}{2}$	39 $\frac{1}{2}$
Holland. 4% Certificate . . .	—	86	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	100 $\frac{1}{2}$	—
" 2 $\frac{1}{2}$ % Integrale . . .	58 $\frac{1}{2}$	58 $\frac{1}{2}$	" 4% ditto	99	—
Belgien. 4 $\frac{1}{2}$ % Obl. i. F. à 28 kr.	89 $\frac{1}{2}$	89 $\frac{1}{2}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	89	—
" 2 $\frac{1}{2}$ % " " b. R.	50 $\frac{1}{2}$	50	" fl. 25 Loose	27 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	91 $\frac{1}{2}$	—	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	27	26 $\frac{1}{2}$
" 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen .	86 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$	Frankfurt. 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1839	92 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$
Ludwigsh. - Bexbach	112 $\frac{1}{2}$	112 $\frac{1}{2}$	" 3 $\frac{1}{2}$ % Oblig. v. 1846	92 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$
Württemberg. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. bei R.	100	99 $\frac{1}{2}$	" 3% Obligationen . .	84 $\frac{1}{2}$	—
" 3 $\frac{1}{2}$ % ditto	85	84 $\frac{1}{2}$	" Taunusbahnaktien .	291	289
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	82	—	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.	114 $\frac{1}{2}$	—
" Sardinische Loose .	39 $\frac{1}{2}$	39	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	92 $\frac{1}{2}$	92
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	94 $\frac{1}{2}$	94	Vereins-Loose à fl. 10	8 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	99 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	London Lst. 10 k. S.	116 $\frac{1}{2}$	116 $\frac{1}{2}$
Augsburg fl. 100 k. S.	—	119 $\frac{1}{2}$	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$
Berlin Thlr. 60 k. S.	106 $\frac{1}{2}$	106	Paris Frs. 200 k. S.	93 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{2}$
Cöln Thlr. 60 k. S.	106 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$	Lyon Frs. 200 k. S.	93 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{2}$
Hamburg MB. 100 k. S.	88 $\frac{1}{2}$	88	Wien fl. 100 C. k. S.	87 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$
Leipzig Thlr. 60 k. S.	106 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$	Disconto	—	5%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 32	20 Fr.-St. . . fl. 9. 23	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 46 $\frac{1}{2}$ -46 $\frac{1}{2}$
Pr. Frdr'd'or . 10. 1	Engl. Sover. . 11. 43	5 Fr.-Thlr. . 2. 20 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St. . 9. 41	Gold al Mco. . 373	Hochh. Silb. . 24. 32-30
Rand-Ducat. . 5. 30	Preuss. Thl. . 1. 46 $\frac{1}{2}$ -46 $\frac{1}{2}$	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.